Ostfriesische Kinder- und Ammenreime.

Autor(en): **Tannen, C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **5 (1858)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-179670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tückisch anblicken, lauern), *settert* (*·n dikken settert*, ein Stämmiger, Untersetzter), *stûpert* (Hemmnifs) u. v. a.

34. *seo un seo*, beinahe, nahezu. — 35. *klok*, Wanduhr; Z. II, 420, 22. Stürenb. 112. — *tiktaken*, lautmalend für den Pendelschlag; Stürenb. 282. — 36. *twalf ûr*, zwölf Uhr. — 41. *hôr*, pron. poss., ihr; Z. III, 286, 2. — 42. *teotrekken*, zuziehen; Z. II, 551, 11. — 43. *ûtpûsten*, ausblasen; Z. II, 318, 8. Stürenb. 188. — 46. *mân*, Mond; Z. IV, 238, 7. — *seilen*, segeln; Stürenb. 243. — 47. *slêk*, schlich. — *spôk*, n., Spuk, Gespenst; Stürenb. 254. — *wicht*, n., Mädchen; Z. IV, 133, 92. Stürenb. 329. — 49. *in d· slâp verbîstert*, schlaftrunken; Stürenb. 308. Z. V, 51.

53. *vermünnern*, ermuntern (aus dem Schlaf); Z. III, 280, 34. — 54. *baldâdig*, gewaltig, sehr grofs; Stürenb. 9 b. — 55. *pülsken*, plätschern; Z. IV, 34. Stürenb. 186. — 56. *süchten*, seufzen; Z. IV, 276, 5. Stürenb. 272.

60. *wêr*, aus *weder* zusammengezogen: wieder; ebenso 65. — 61. *das* = *dat is*, das ist. — *grêsig*, gräfslich; Stürenb. 74 a. Z. III, 288, 13. — 62. *smit*, (schmeifst), wirft, stürzt; 64: *smêst*, würfest. Z. IV, 130, 41. — 63. *kring*, m., Kreis, Ring; Z. II, 77, 5, 14.

65. *dêi Êmse*, der Flufs Ems. — *wêr*, wieder. — *altîd*, immer; Z. IV, 130, 61. 478. — 66. *holt*, hält. — *stêvig*, *stâvig*, steif, fest, standhaft; Stürenb. 260. — 68. *stennen*, stöhnen, ächzen; Stürenb. 263. Z. III, 374. — *bleod (t)*, *blôder*, Ausdrücke des Mitleids für Arme, Schwache; vgl. mhd. blôde, auch Z. III, 176, 28. Stürenb. 20. Grimm, Wb. II, 138. 173, 8.

71. *spôlt*, ohne Unterschied für „spült" und „spielt"; dagegen nördlich unterschieden durch *spôlt* und *späölt* (auch *spâlt*). — *bulge*, f., Welle, Woge; altnord. bylgia, mhd. bulge (zum starken Vb. bilge, balc, gebolgen, aufschwellen; Ben.-Mllr. I, 124), engl. billow, dän. bölge, schwed. bölja. Stürenb. 27. Grimm, Wb. II, 511.

Ostfriesische Kinder- und Ammenreime.

Gesammelt von **C. Tannen** in Bremen.

1.

Heifsa, sünte Pikkedrât!
Hêi ji geld, dann wêit ik rât,
Kôp ·n ôrtjes kêrse
Un stêk dêi hêile Sünte-Marten in brand.
Huro! huro!

2.

Heifsa, Sünte-Martinilücht!
Dat is ·n wâre kinderklügt,
Un dat is in November,
Andernâst is Sünder-Klâs
Un dat is in December.

(Fortsetzung folgt.)

Sprachliche Erläuterungen vom Herausgeber.

1. *Pikkedrât*, Pechdraht. — *hêi ji*, habt ihr. — *ôrtje*, 1/4 Stüber, eine ostfriesische Kupfermünze, die vor einigen Jahren aufser Gang gebracht wurde; nördlich *ôrtji*, östlich *ôrken*. Z. III, 40, 7. IV, 144, 349. Stürenb. 169. — *kêrse*, Kerze.

2. *klügt*, Lust, Spafs; Stürenb. 113: *klucht*, *klücht*, *klüfft*. — *andernâst*, demnächst, später. — *Sünder-Klâs*, Sanct Nicolaus (6. Decbr.); Stürenb. 272.